



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Das vorliegende Programm 2024 enthält schwerpunktmäßig Angebote für Mitarbeitende in sozialen und pflegenden Berufen.

Einzelne Veranstaltungen (farblich markiert) sind bereichsübergreifend und offen für Interessierte aus unterschiedlichen Feldern.

Entsprechende Hinweise und weitere Informationen finden Sie in unserem Fortbildungsheft.

Anmeldungen:

Ihre Anmeldung für eine offene Fortbildung kann ausschließlich online erfolgen.

Bitte nutzen Sie dafür das beigefügte Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Telefonische Anmeldungen können wir leider nicht berücksichtigen.

Melden Sie sich zur Teilnahme an einer Fortbildung an, werden Sie gegenüber dem Veranstalter Vertragspartner. Sie sind damit verpflichtet, die entstehenden Kurs- oder Rücktrittskosten zu tragen.

Soll ihr Arbeitgeber Vertragspartner gegenüber dem Veranstalter werden, bedarf es einer Anmeldung ihrer Person durch ihren Arbeitgeber. Der Arbeitgeber übernimmt damit die Pflicht, die Kosten für die entstehenden Kursgebühren zutragen.

Melden Sie sich selbst zur Teilnahme an einer Veranstaltung an, ihr Arbeitgeber bestätigt jedoch nur die Kostenübernahme, so bleiben sie gegenüber dem Veranstalter Vertragspartner. Sie trifft somit weiterhin die Pflicht zur Kostenübernahme.

Wer Vertragspartner gegenüber dem Veranstalter geworden ist, entscheidet sich ansonsten danach, wer die Anmeldung zur Teilnahme unterzeichnet hat.

Der Veranstalter erhält ihre Anmeldung und prüft zunächst, ob für Sie noch ein freier Veranstaltungsplatz zur Verfügung steht. Sie erhalten eine kurze Bestätigung, dass Sie für den vorgesehenen Kurs vorgemerkt sind.

Sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist, erhalten Sie eine verbindliche schriftliche Zusage mit näheren Hinweisen zur Veranstaltung. Der Vertrag kommt damit zustande.

Absage und Verlegung durch den Veranstalter:

Wir bitten Sie um Verständnis, dass sich der Veranstalter eine kurzfristige und/oder endgültige Absage beziehungsweise Verlegung von Veranstaltungen vorbehalten muss. Der Veranstalter wird sie unverzüglich informieren. Eine Absage kann insbesondere erfolgen, bei Ausfall der/oder des Referenten oder bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl. Muss eine Veranstaltung verlegt werden, werden die Teilnehmenden unverzüglich über den neuen Termin informiert.

Teilnahmegebühr:

Die Kursgebühren sind unmittelbar nach Rechnungserhalt unter Angabe der Rechnungsnummer zu überweisen. Getränke und Verpflegung sind bei Fortbildungen in der Kursgebühr enthalten.

Rücktritt:

Die Rücktrittserklärung bedarf der Schriftform und muss gegenüber dem Veranstalter erklärt werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass eine telefonische Rücktrittserklärung nicht ausreicht. Die Rücktrittserklärung ist vom Vertragspartner (siehe Anmeldungen) vorzunehmen.

Bei Rücktritt müssen wir folgende Bearbeitungsgebühren berechnen:

Fortbildungen:

- bis zu sieben Tage vor Veranstaltungstermin -> 25 €
- 2-6 Tage vor Veranstaltungstermin -> 50 % der Kursgebühren
- ein Tag vor Veranstaltungsbeginn und bei Nichterscheinen am Tag der Veranstaltung ist die volle Kursgebühr fällig.

Zurückbehaltungsrecht:

Soweit Sie für ihre Teilnahme eine Teilnahmebestätigung oder einen sonstigen Nachweis erhalten, steht dem Veranstalter so lange ein Zurückbehaltungsrecht an dieser Urkunde zu, solange nicht sämtliche Verbindlichkeiten des Vertragspartners gegenüber dem Veranstalter in Ausgleich gebracht wurden.

Datenschutz:

Unsere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.evdiak.de/Datenschutz